

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirats Waldtal (öffentlich)

Sitzungstermin:	16. Juni 2021
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	Ginseldorfer Weg 34, 35039 Marburg (Ehem. „Kleine Kneipe“)

Anwesende

Reguläre Mitglieder

Gerhard Dziehel – Ortsvorsteher
Roza Safaryan, stellv. Ortsvorsteherin
Margit Romang - Schriftführerin
Bernd Dziehel

Gefehlt und entschuldigt:

Renata Hull
Mario Klein
Angela Schmidt

Sonstige

Gäste

- Stadtrat Ulrich Severin
- Britta Stadlmann-Golega (Quartiersmanagerin AKSB)
- Karl-Heinz Kaletsch (Waldtalgemeinde e.V.)

Geänderte Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Anwesenheit der Mitglieder des Ortsbeirats sowie die Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Bericht über die Aktivitäten des Ortsbeirats
4. Neues aus dem Nachbarschaftszentrum
5. Aktivitäten des SAK bzw. weiterer Vereine im Waldtal
6. Autoverkehr und parkende Autos - Am Rain und Wendeplatz Fuchspass –
7. Kommunikation innerhalb des Ortsbeirats inklusive Außenvertretung
8. Sonstiges
9. Termine

zu 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Anwesenheit der Mitglieder des Ortsbeirats sowie Genehmigung der Tagesordnung

Der Ortsvorsteher begrüßte die Mitglieder des Ortsbeirats sowie die Gäste. 3 Mitglieder des Ortsbeirats fehlten entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit war gegeben. Der Änderung der Tagesordnung durch Einfügen von TOP 3 (NEU) Bericht über Aktivitäten des Ortsbeirats wurde zugestimmt.

zu 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 5. Mai 2021 wurde genehmigt.

zu 3 Bericht über die Aktivitäten des Ortsbeirats

- **Treppenanlage Ginseldorfer Weg/Am Rain:** Nach dem Treffen am 19.5. 2021 Wen-dehammer Ginseldorfer Weg wurden die Unterschriftenlisten mit einem eigenen Anschreiben dreier Ortsbeiratsmitglieder und dem Schreiben des Ortsvorstehers an den Oberbürgermeister weitergeleitet. Am 29.6.2021 um 18 Uhr wird eine Versammlung mit dem Oberbürgermeister wegen der Treppenanlage stattfinden.
- Ein kurzer **Bericht für das „Walddalinfo 2/2021“** zum neu gewählten Ortsbeirat wurde verfasst.
- Für den **Kinderspielplatz in der St. Martinstraße** wurde eine Mängelliste mit Fotos an Frau Meggers (Fachdienst 67) geschickt. Eine Rückmeldung mit Besichtigung und Beseitigung einiger Mängel erfolgte.
- **Haushaltsplan:** Aufforderung an Ortsbeiräte Mängel in Infrastruktur zu melden. Wegen des Neubaus des Nachbarschaftszentrum und der Umgestaltung von Wegen kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht abgesehen werden, in welchem Umfang durch die Bau-maßnahmen auch die zuführenden Straßen beeinträchtigt werden. Hier erläuterte Stadtrat Severin, dass es ein reguläres Budget für Instandhaltung gibt und es nicht nötig ist, dass der Ortsbeirat dafür Mittel anmelden muss.
- Die **Reparatur der Infokästen** wurde veranlasst und wird erledigt. Auf Nachfrage nach dem Anschluss des Trinkwasserbrunnens wurde von der Stadt mitgeteilt, dieser sei wegen der Pandemielage noch nicht angeschlossen worden, werde aber jetzt wieder zeitnah angeschlossen.
- **Reaktion auf Artikel in Oberhessischer Presse:** Der Ortsbeirat hat im Einvernehmen mit AKSB und Walddalgemeinde mit einem Schreiben auf einen das Walddal diskriminierenden Artikel in der OP vom 10.6. 2021 reagiert. Im Artikel ging es um einen Vorfall im Stadtteil Richtsberg über den die OP berichtete. Mit der Formulierung des Titelsl „Axt-Attacken: Gibt es eine Verbindung zum Drogenmilieu?“ und mit der Nennung der vermeintlichen Herkunft des Täters aus dem Walddal, wird damit bewusst ein „Beitrag“ zum Image des „schlechten Walddals“ in der Öffentlichkeit geleistet.

Teilnahme an Veranstaltungen:

Am 24.5.2021 hat Margit Romang an der Online-Veranstaltung zur Vorstellung der Bestandsanalyse MoVe35 (Mobilität und Verkehr bis 2035) teilgenommen. (siehe Notiz zur Online-Veranstaltung)

zu 4 Neues aus dem Nachbarschaftszentrum

Am Planungstreffen zum Nachbarschaftszentrum am 10.6.2021 im Sitzungssaal Barfüßerstr. 50 nahmen Ortsvorsteher Gerd Dziehel und Margit Romang teil.

Es wurden die Pläne zum **Innenausbau** und im Einzelnen zur Gestaltung der Decken, zur Lüftung und zur Beleuchtung vorgestellt. Die Decken werden je nach Räumen mit Lochgipsdecke oder mit HWL Holzwolle Leichtbauplatten, die auch eine gute Akustik gewährleisten, versehen. Im Clubraum z. B. sind die Decken in offener Bauweise gestaltet, d.h. Lüftungsröhre, Lichttraversen und Akustikdecke sind offen sichtbar. In anderen Räumen werden Decken verdeckt gestaltet. Das Beleuchtungskonzept berücksichtigt jeweils die Gestaltung der Räume und deren Nutzung. Eine LED -Grundbeleuchtung wird für alle Räume geplant, verschiedene Leuchtkörper sind jeweils dem Bedarf entweder für Umgebungslicht oder Arbeitsplatzbeleuchtung ausgelegt. das können im Einzelnen Deckenspots, Einbauleuchten, An- oder Aufbauleuchten sowie Pendelleuchten sein. Hier hat man sich für ein Leuchtenprogramm der Fa. BEGA entschieden, die Form ist zylindrisch, außen mattschwarz und innen kupferfarben. Im Foyer ist ein Kronleuchter mit drei Lichtringen vorgesehen. Im Kinderhaus werden der Umgebung entsprechend bunte kinder ansprechende Lampen verwendet.

Offene Fragen:

Die Anzahl und evtl. Platzierung von Steckdosen z.B. im Mehrzweckraum soll noch im Detail von der Elektroplanung geklärt werden.

Für den Raum der Kirche wünscht sich Pfarrer Hartmann nicht die vorgesehene Sichtbetonwand hinter dem Altar, sondern alle Wände sollen verputzt sein. Als Beleuchtung wird zusätzlich zur Deckenbeleuchtung ein direktes Licht mittig über dem Altar vorgeschlagen.

Die Frage nach Deckenschienen für Bilderrahmung wurde für die Hochbauphase verneint. Nach Einzug der Organisationen kann jedoch nach Bedarf ein Bilderhängesystem nachgerüstet werden.

Es wurde zugesagt, eine Baustellenbesichtigung zu ermöglichen, um Farbe und Musterung der Decke und Wände vorzustellen. Weitere Fragen zur Kücheneinrichtung und auch Mobiliar werden zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen.

Zur **Außenanlage** erläuterte die Landschaftsarchitektin Frau Wendel, dass es kleinere Veränderungen gegenüber den früher vorgestellten Plänen gegeben habe wie z.B. beim Aufstellungsort und bei der Anzahl der Fahrradständer. Der Müllplatz wird nach oben verlagert und mit Stabmattenzaun und Sträuchern eingehaust. Als Ersatz für die gerodete Hecke werden mehr Bäume gepflanzt. Im Umfeld der Bushaltestelle sollen Betonsitzsteine aufgestellt werden.

Mit den Stadtwerken Marburg wurden Pläne diskutiert zur Neugestaltung der Bushaltestelle. Wegen des Wendekreises der Busse muss die Zusteige-Möglichkeit wahrscheinlich geändert werden.

Ebenso sollte noch einmal von Seiten der Organisationen nachgefragt werden nach der Anzahl der Außensteckdosen, nach dem Zugang zu einer Starkstromleitung /-verteiler für verschiedene Nutzung auf der Lowkaschen Wiese. Bisher ist bekannt, dass an der Werkstatt des Clubhauses im hinteren Teil Starkstrom und Wasseranschlüsse gelegt werden.

zu 5 Aktivitäten des SAK bzw. weiterer Vereine im Waldtal

Britta Stadlmann-Golega berichtete von der am 15. 6. 2021 stattgefundenen Sitzung des Stadtteilarbeitskreises. Das Protokoll wird zugesandt.

Im Rahmen von Marburg800 stellte Herr Schäfer von der Foto Community das „Projekt Fotobus“ vor. Der Bus ist für den Zeitraum vom 16.5. bis 25.5.2022 für das Waldtal reserviert. Bis Oktober dieses Jahres werden Vorschläge, Ideen für Fotoprojekte gesammelt und Projekte und Workshops können angefangen werden. Ergebnisse können, während der Fotobus im Waldtal steht, auch öffentlich präsentiert werden.

Der AKSB wird bis Ende August Frauen im Stadtteil qualifizieren, damit sie Menschen mit Pflegebedarf im Stadtteil (über den Entlastungsbetrag der Pflegeversicherung), im Rahmen einer hauswirtschaftlichen Versorgung unterstützen können.

Das Waldtal-Sommerfest ist für den 4. Sept. 2021 geplant.

zu 6 Autoverkehr und parkende Autos – Am Rain und Wendeplatz Fuchspass

Am 1.3.2021 fand eine **Begehung Am Rain** mit Vertreter*innen der GWH (Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Hessen) und Vertreterinnen des AKSB statt. Dabei wurde auch die Situation des Autoverkehrs und parkender Autos angesprochen. Das Wohngebiet ist durch 2 Schranken für den Autoverkehr gesperrt. Die Schranke Am Rain 14 zum Weg Am Rain 16 bis 24 ist nicht mehr abschließbar und steht ständig offen. Das führt zu starkem Auto- und Lieferverkehr, sowie Parken von Autos auf den Zufahrtswegen für Feuerwehr und Rettungsdienste. Die Beschilderung ist an dieser Stelle nicht eindeutig. Einige Anwohner stellen ihr Auto regelmäßig direkt neben einem Sandkasten und vor einer Sitzbank hin. Der Verwaltung der GWH, den Hausmeistern der GWH ist dies seit langem bekannt und wurde zuletzt bei der Begehung (AKSB und GWH) am 10.3.2021 angesprochen. Die Reaktion der GWH nach der Begehung zur Park- und Verkehrssituation war ein undatiertes allgemein gehaltenes Schreiben, das in unregelmäßigen Abständen in die Briefkästen gesteckt wird, jedoch bisher noch nie eine Wirkung zeigte, die zu einer Änderung geführt hätte.

- Der Ortsbeirat wird die GWH anschreiben und um eine Stellungnahme bitten.

Parkplatzsituation: Gegenwärtig ist zu beobachten, dass die Parkplätze am Wendeplatz Fuchspass und auf dem darunterliegenden Parkplatz der GWH recht voll sind. Auch entlang der Straße am Fuchspass, St. Martinstraße wie auch innerhalb der Anlage Am Rain 12 bis 24 sowie auf dem Weg und der Fläche Am Rain zum Freizeitgelände und Bolzplatz (Sperrflächen für Feuerwehr und Rettungsdienste) werden vermehrt Autos - nicht nur PKW's sondern auch zunehmend Klein-LKW's (Lieferdienste, Handwerker, Campingfahrzeuge) – abgestellt.

Es wurden einige Fragen formuliert, die es kurz-, mittel- und langfristig zu beantworten gilt:

Kommt es aufgrund der Baumaßnahmen (Nachbarschaftszentrum und Umgestaltung des Umfeldes) zu einer kurzzeitigen Verknappung der Parkplätze? Oder sind die Parkplätze allgemein zu knapp bemessen worden. Gibt es neben Parkplätzen für Anwohner auch solche für die Mitarbeiter*innen der Organisationen. Wie wird die Parksituation sein, wenn das Nachbarschaftszentrum mit Veranstaltungen auch für nicht im Stadtteil Wohnende einlädt? Angedacht und auch in die Genehmigung des Bauvorhabens einbezogen war die Nutzung von Parkplätzen auf dem Parkdeck des Studentenwerks vorgesehen. Dazu gibt es bisher keine endgültige Stellungnahme des Studentenwerks.

- Die Parkplatzsituation – sollte weiter beobachtet werden und bei den entsprechenden Stellen nachgefragt werden.

zu 7 Kommunikation innerhalb des Ortsbeirats inklusive Außenvertretung

Bei der internen E-mailkommunikation zwischen den Ortsbeiratsmitgliedern ist es in einigen Fällen zur Zurückweisung der Emails gekommen.

Dieser Tagungsordnungspunkt wird in der nächsten Sitzung wieder auf die Tagesordnung gesetzt.

zu 8 Sonstiges

Zu 9 Termine

Die nächste **Sitzung des Ortsbeirats** findet am **21. Juli** statt.

Marburg, 17. Juni 2021

Gerhard Dziehel
Ortsvorsteher

Margit Romang
Schriftführerin